

DEHS Test

Prüfungsaufbau für den Filterintegritätstest (DEHS) Arrangement of filter integrity test (DEHS)

(Extrakt aus SOP-0017857 4.2.5 / Nachweis der Leckfreiheit von eingebauten Filtersystemen)

In einigen Fällen wird eine kontinuierliche oder zyklische Kontrolle/Überwachung der Filterelemente gefordert. Durch das Krahnens Baukastensystem kann in zahlreiche Sauger ein zusätzlicher „Polizeifilter“ mit DEHS Prüfungsaufbau integriert werden.

Insbesondere bei stationären Filteranlagen ist dieses Modul eine wichtige Sicherheitseinrichtung.

1. Grundlage der Prüfung

Sind die Filter mit der Klasse H 13 und H 14 installiert, um die Raumklasse einzubehalten oder die Umwelt und Personen zu schützen, so muss folgende beschriebene Filterprüfung durchgeführt werden.

Beim letzten Filter in der Kette (in Luftrichtung) wird die Filterprüfung durchgeführt:

Aerosolaufgabe

1 Stutzen (Typ SERTO) für Aerosolaufgabe. Der Stutzen muss so platziert werden, dass sich Aerosol gleichmäßig über die Fläche verteilt.

Rohluftentnahme

1 Stutzen für Rohluftentnahme. Der Stutzen muss so platziert werden, dass eine repräsentative Messung der Partikel auf der Filteranströmseite erfolgt.

Reinluftentnahme

Die Anzahl der Stutzen für die Reinluftentnahme ist abhängig von der Filterfläche. Zu jedem Stutzen gibt es eine Messlanze.

Krahnens DEHS Standard (Artikel Nr. 2015106)

Filterfläche $\leq 2,1 \text{ m}^2$: 2 Messlanzen

- Je eine Messlanze (L1, L2) in ca. 2,5 cm Abstand pro Gerätewand.
- Optional fünf Messlanzen in gleichen Abständen über die freie Filterfläche.

Der Abstand zwischen Quer- und Längsmesslanzen sollte maximal 10 cm betragen.

Angaben Messlanze

- Länge ist geringfügig kleiner als Filterkanal (angepasst an die Gehäusegröße).
- Enthält 8 Bohrungen
- Bohrungen sind gleichmäßig verteilt (Abstand zu Lanzenende/Verschraubung jeweils ca. 10 mm).
- Das Ende der Messlanze ist geschlossen.
- Messlanze wird mit Schottverschraubung angebracht. Der Stutzen ist von der Außenseite zugänglich anzubringen, andernfalls ist eine Verlängerung vorzusehen. Die Anschlüsse sind abzudichten.
- Wird keine Messung durchgeführt, ist der Abschlusszapfen (siehe Datenblatt) anzubringen.

